

**ROCKINGER**

® *Montage- und Betriebsanleitung*

*Installation and operating instructions*

*Instructions de montage et d'utilisation*

*Monterings- och drifanvisning*

*Monterings- og bruksanvisning*

**DE**

**EN**

**FR**

**SV**

**NO**

*Member of JOST-World*

**Modellreihe**

**Series**

**Type**

**Modellserie**

**Modellserie**

**RO\*CM 75**

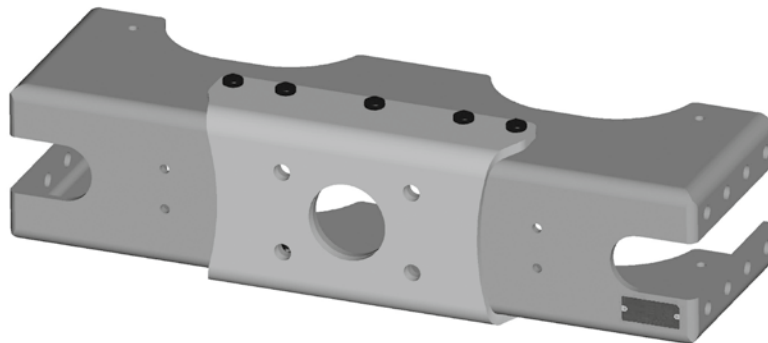
**Anhängebock**

**Drawbeam**

**Traverse**

**Dragbalken**

**Trekkbjelke**





## Baureihe RO★CM 75

### Anhängebock

ECE R 55-01 Klasse F  
E1 55 R-01 1615



**Die Montage- und Betriebsanleitung  
ist im Fahrzeug mitzuführen!**

**Die Montage der Traverse und der Seitenteile  
muss durch fachkundiges Personal erfolgen!**

**Vor der Montage diese Anleitung  
sorgfältig lesen!**

### **Amtlicher Hinweis**

Beim Anbau des Anhängesocks ist die Regelung ECE R55-01 Anhang 7 und Normen ISO 11406 und ISO 11407 sowie die Aufbau-richtlinien der Fahrzeughersteller und die einschlägigen nationalen Vorschriften zu beachten.

**Technische Änderungen vorbehalten!**

<b>1. Allgemeines</b>	<b>4 – 5</b>
1.1 <i>Verbau-Varianten</i>	4
1.2 <i>Allgemeine Hinweise</i>	5
<b>2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch</b>	
	<b>6</b>
<b>3. Montage</b>	
3.1 <i>Vor dem Einbau</i>	7 – 8
3.2 <i>Mittenanbau</i>	9 – 10
3.2.1 <i>Einbau</i>	9 – 10
3.2.2 <i>Technische Daten</i>	11 – 12
<b>3.3 Halb- und Vollunterbau</b>	
3.3.1 <i>Einbau Halbunterbau</i>	13 – 14
3.3.2 <i>Einbau Vollunterbau</i>	15 – 22
3.3.3 <i>Techn. Daten Seitenplatten</i>	23 – 25
<b>4. Wartung / Prüfung / Dokumentation</b>	
	<b>26 – 27</b>

## 1.1 Verbau-Varianten

Abb. 1

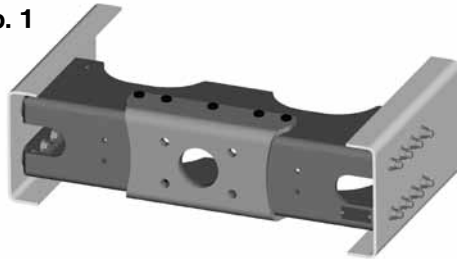
**Mitteneinbau**  
(Schlusstraverse)

Abb. 2

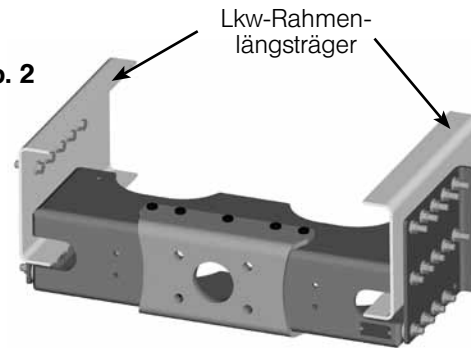
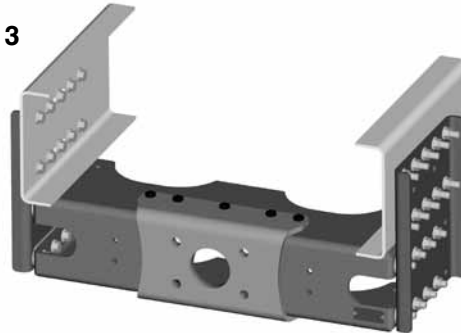
**Halbunterbau**

Abb. 3

**Vollunterbau**

## 1.2 Allgemeine Hinweise

Der Anhängelock RO★CM 75 – im Folgenden bezeichnet als Traverse und Seitenplatten - ist für Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von min. 10 t vorgesehen. Die Traverse kann zentral im Lkw-Rahmenlängsträger (Mitteneinbau; siehe Abb. 1) bzw. halb (Halbunterbau; siehe Abb. 2) oder vollständig untergebaut (Unterbau; siehe Abb. 3) mit Rockinger Seitenplatten montiert werden.

Neben den Anweisungen zur Montage (siehe Punkte 2 bis 4) sind unbedingt auch die Anweisungen und ggf. Rahmenverstärkungen des Fahrzeugherstellers zu beachten.

Die Montage und Wartung muss von **fachkundigem Personal** durchgeführt werden.

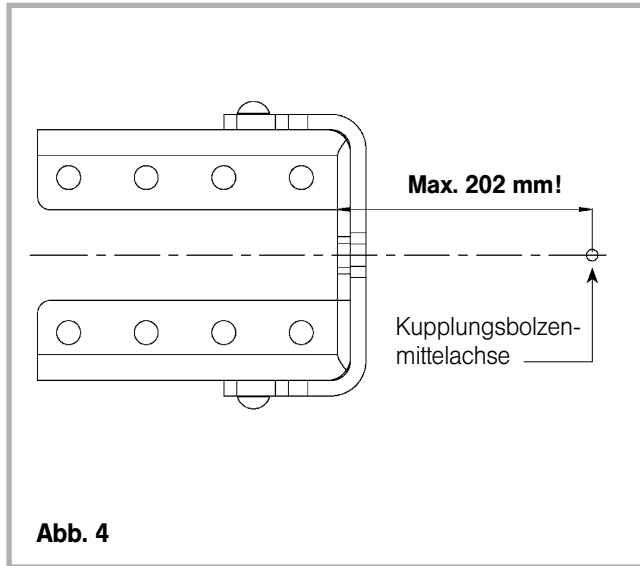
Übergeben Sie alle Anweisungen und Anleitungen dem Kunden. Diese sind für die Wartung, Pflege und Dokumentation im Fahrzeug mitzuführen.

Für den Verbau einer Verbindungseinrichtung in die Traverse ist unbedingt auf den bestimmungsgemäßen Gebrauch (siehe Abschnitt 2) zu achten.

Bevor Sie mit der Montage beginnen, identifizieren Sie alle Teile und prüfen diese auf Vollständigkeit.



**Es darf weder an Traverse noch an Seitenplatten geschweißt werden.**



Beim Verbau und Betrieb einer **typgenehmigten** und für den **Verwendungsbereich geeigneten Anhängerkupplung** (gemäß ECE R55-01) mit einer maximalen wirksamen Baulänge von 202 mm, muss darauf geachtet werden, dass die **zulässigen Belastungswerte – D-Wert, Dc-Wert, V-Wert und Stützlast –** der Traverse **NICHT überschritten werden.**

(siehe hierzu auch Montage- und Betriebsanleitungen unter [www.jost-world.com](http://www.jost-world.com)).

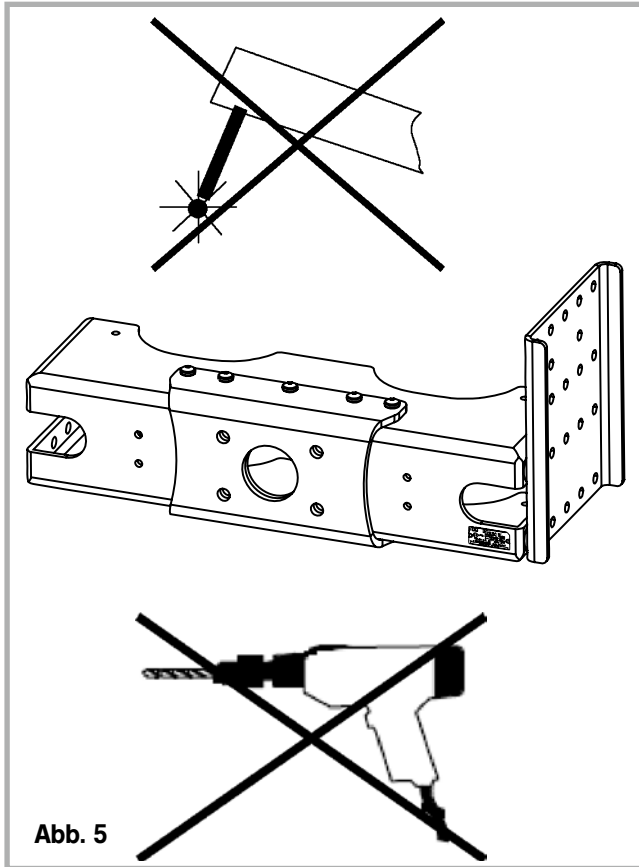
Dies ist bei der Zusammenstellung von Zugfahrzeug und Anhänger zu berücksichtigen.

Die zulässigen Werte sind im Kapitel „Technische Daten“ der jeweiligen Verbauvariante aufgeführt und können auch dem Typenschild entnommen werden!

Der Anbau der Anhängerkupplung muss gemäß der Montage- und Betriebsanleitung des Kupplungsherstellers durchgeführt werden!

Wird eine Kupplung mit Zulassung für **Zentralachsanhängerbetrieb (ZAA)** verwendet, darf der **maximale Abstand des Kupplungsbolzen von der Innenfläche der Traverse 202 mm nicht überschreiten!** (siehe Abb. 4)

Die Wartung ist gemäß Kapitel 4 regelmäßig durchzuführen.



### 3.1 Vor dem Einbau

**Die Aufbaurichtlinien der Fahrzeughersteller sind unbedingt zu beachten.**



**Achtung:** Traversen und Seitenplatten sind typgenehmigte Teile. Darum dürfen keine nachträglichen Veränderungen vorgenommen werden.

Die Traverse darf nur mit dem zulässigen Schraubensatz angeschraubt werden.

**Schweißen ist NICHT zulässig!**

Die zur Montage der Traverse und des Zubehörs erforderlichen Bohrungen sind bereits in die Traverse eingebracht.

**Das Einbringen zusätzlicher Bohrungen ist NICHT zulässig!**

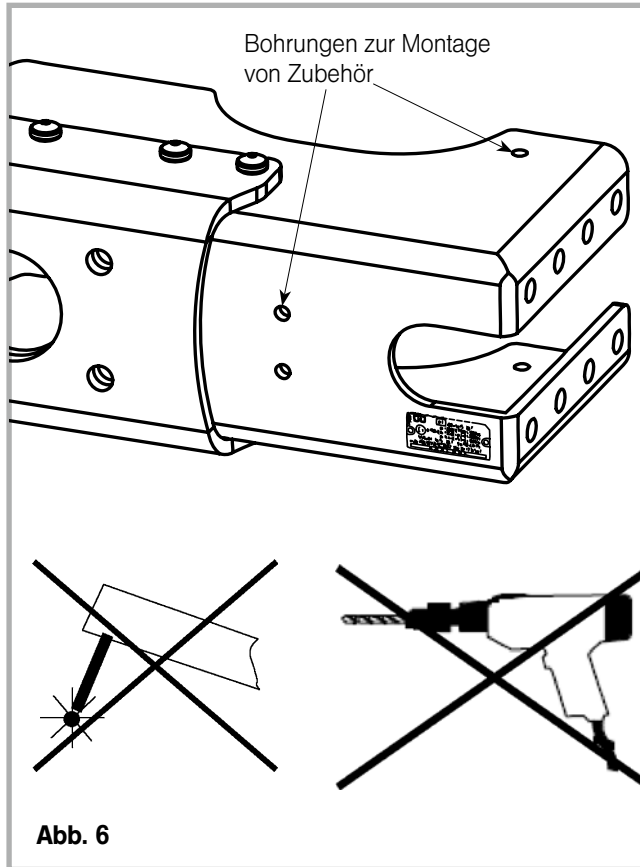
Die Traverse und die Seitenteile sind werksseitig mit einem Oberflächenschutz versehen.

**Eine zusätzliche Lackierung der Verschraubungsflächen** (= Kontaktflächen zum Fahrzeuglängsträger bzw. zwischen Seitenplatten und Traverse) **ist NICHT zulässig!**

Darüber hinaus ist darauf zu achten, dass die Verschraubungsflächen **sauber und fettfrei** sind.

### 3. Montage

## RO★CM 75



Die Angabe des Anzugsmomentes **M1** ist bezogen auf das Aufbringen an der Mutter.

Die ROCKINGER Schrauben und -Muttern sind bereits mit einem Gleitfilm zur Reduzierung der Reibwertstreuung versehen.

**Zusätzliches Gleitmittel (z.B. Öl) darf NICHT verwendet werden!**

Für das Montieren von Zubehör (wie z.B. Halter für Strom- und Luftanschlüsse) sind die vorhandenen Bohrungen zu verwenden. (siehe Abb. 6)

**Zusätzliche Bohrungen oder Schweißungen sind NICHT zulässig !**



## 3.2 Mittenanbau (Schlusstraverse)

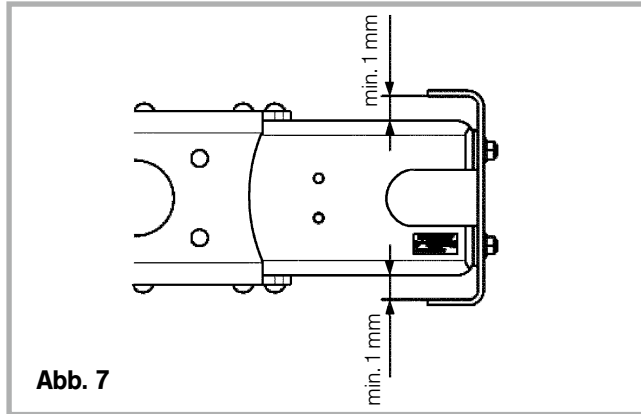


Abb. 7

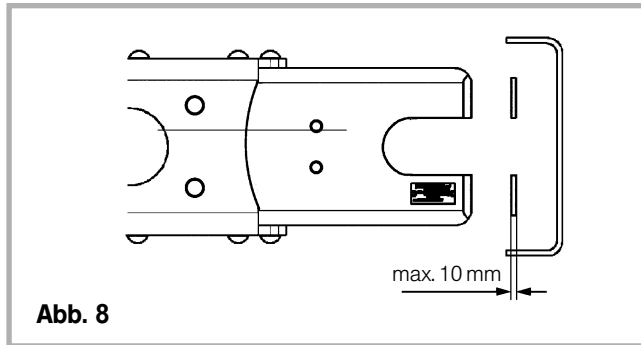


Abb. 8

### 3.2.1 Einbau

Die Hinweise unter 3.1 „Vor dem Einbau“ sind unbedingt zu beachten! Die Traverse muss so montiert werden, dass die **Flänsche** des Fahrzeuglängsträgers **NICHT berührt werden**. (siehe Abb. 7)  
**Es ist ein Mindestabstand von 1 mm einzuhalten!**

Die Traverse muss mittig zwischen die Rahmenlängsträger montiert werden. Sollten zum Längenausgleich Distanzbleche erforderlich sein, so ist der Ausgleich beidseitig auszuführen.

Distanzbleche sind in Dicken 1, 2, 4, 6, 8 und 10 mm lieferbar (Tabelle 1).  
**Je Seite sind max. 10 mm zulässig.** (siehe Abb. 8)

Es dürfen jedoch **max. 2 Bleche je Schraubenreihe** verbaut werden.

Soweit möglich, sollte der Längenausgleich vermieden werden.

Die Befestigungslöcher im Fahrzeugrahmen werden mit einem Bohrer  $\phi 17$  gebohrt. Dazu kann die Traverse als Bohrschablone verwendet werden.

**Die Traverse darf zum Bohren NICHT durch Schweißen fixiert werden!**

Tabelle 1		Technische Daten Distanzblech	
Art.-Nr. Distanzblech	X (mm)	t (mm)	Gewicht (kg)
ROE 75051	60	1	0,1
ROE 75052		2	0,2
ROE 75053		3	0,2
ROE 75054		4	0,3
ROE 75056		6	0,5
ROE 75057		8	0,6
ROE 75058		10	0,8
ROE 75135	50	1	0,1
ROE 75136		2	0,2
ROE 75137		5	0,4
ROE 75138		8	0,7
ROE 75139		10	0,8

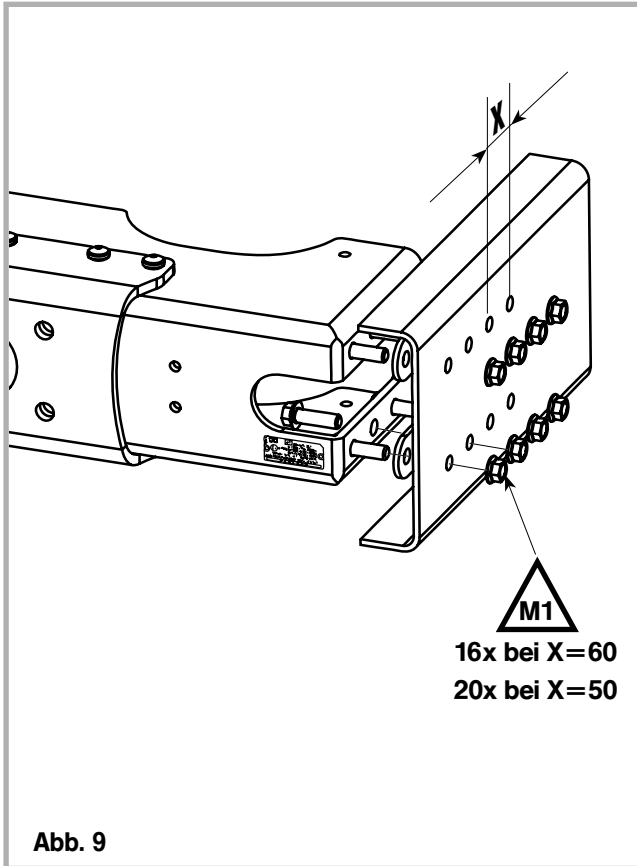


Abb. 9

Zur Befestigung der Traverse am Rahmenlängsträger **muss der ROCKINGER-Befestigungssatz** (siehe Tabelle 2 und Abb. 11) verwendet werden.


Anzahl	Teil	Anzugsmoment
16/20	Flanschsicherungsschraube M16 x 1,5; Festigkeitsklasse 10.9	 <b>380 Nm</b>
	Flanschsicherungsmutter M16 x 1,5; Festigkeitsklasse 10	

Tabelle 2: Anzugsmoment M1; Anzahl notwendiger Schrauben und Muttern

Schraubensatz Traverse X = 60: ROE 71579

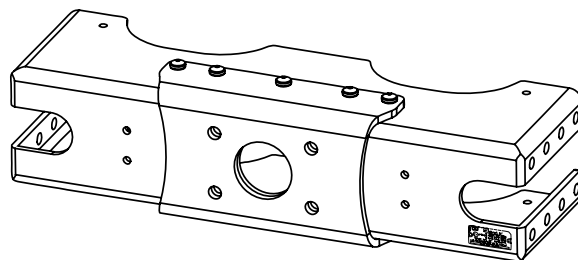
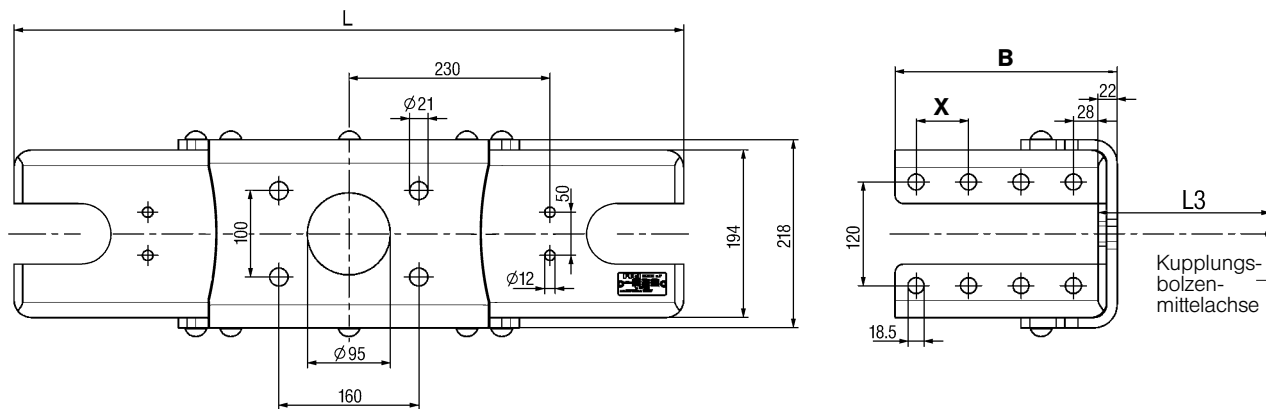
Schraubensatz Traverse X = 50: ROE 71620

Alle **Schrauben und Muttern** sind wie in Abb. 9 dargestellt zu montieren.

**Es darf keine Unterlegscheibe unter der Schraube und der Mutter verwendet werden, da dadurch die Sicherungswirkung verloren geht!**

**Das Anzugsmoment M1** (lt. Tabelle 2) **ist mit einem Drehmomentschlüssel aufzubringen und bei der Erstmontage und der ersten Prüfung und Inspektion nach 5000 km zu überprüfen und zu dokumentieren.** (siehe Kapitel 4)

## 3.2.2 Technische Daten



**B, X, L, H**  
siehe Abb. 11

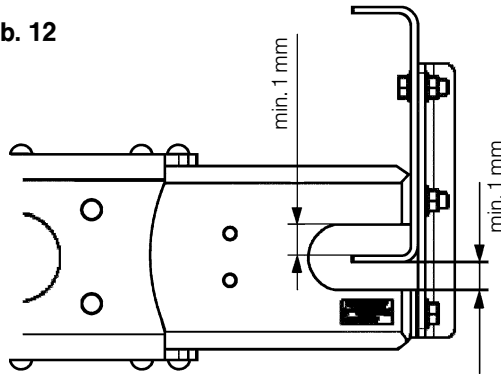
Abb. 10

## 3.2.2 Technische Daten

Abb. 11 Technische Daten Anhängelock

Artikel-Nummer Traversen	Artikel-Nr. Befestigungs- satz	Anzahl Schrau- ben/Muttern	Kennung	Traversenlänge L (mm)	X Raster (mm)	Traversentiefe B (mm)	Klasse	Typ	Gen.-Zeichen	D-Wert (kN)	DC-Wert (kN)	V-Wert (kN)	zul. stat. Stützlast (kg)	L3 (max.mm)	Gewicht (kg)
ROCM75N728A02	ROE 71579	16	10	728	60	242	F	RO★CM75	E1 55R- 01 1615	200	130	75	1000	202	46,4
ROCM75N742A02			11	742											46,9
ROCM75N752A02			12	752											48,0
ROCM75N756A02			13	756											48,2
ROCM75N762A02			14	762											48,4
ROCM75N766A02			15	766											48,5
ROCM75N770A02			16	770											48,7
ROCM75N784A02			17	784											49,2
ROCM75N834A02			18	834											51,1
ROCM75N850A02			19	850											51,7
ROCM75N822B02	ROE 71620	20	20	822	50	262								52,2	
ROCM75N834B02			21	834										52,7	

Abb. 12



## 3.3 Halb- und Vollunterbau

### 3.3.1 Einbau Halbunterbau

Die Hinweise unter 3.1 „Vor dem Einbau“ sind unbedingt zu beachten!

Die Traverse muss so montiert werden, dass die **Flansche** des Fahrzeuglängsträgers **NICHT berührt werden**. (siehe Abb. 12)

**Es ist ein Mindestabstand von 1 mm einzuhalten!**

Es ist anzustreben, den Flansch des Fahrzeuglängsträgers mittig in der Traverse zu verbauen.

Die Traverse muss mittig zwischen die Rahmenlängsträger montiert werden. Sollten zum Längenausgleich Distanzbleche erforderlich sein, so ist der Ausgleich beidseitig auszuführen.

Distanzbleche sind in Dicken 1, 2, 4, 6, 8 und 10 mm lieferbar. (Tabelle 1)

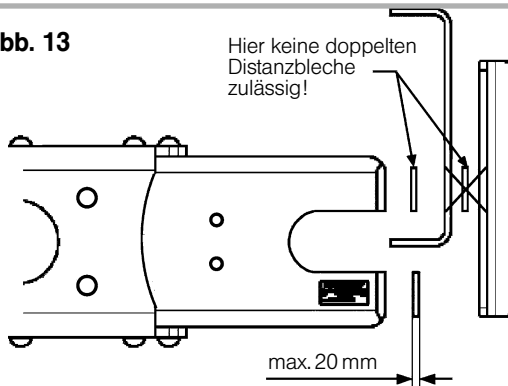
**Je Seite sind max. 20 mm zulässig.** Es dürfen jedoch **max. 2 Bleche je Schraubenreihe** verbaut werden. Soweit möglich, sollte der Längenausgleich vermieden werden.

**Zwischen Seitenplatte und Längsträger sowie zwischen Traverse und Längsträger sind Distanzbleche NICHT zulässig** (siehe Abb. 13).

Die Befestigungslöcher im Fahrzeugrahmen werden mit einem Bohrer  $\varnothing 17$  mm ( $\varnothing 15$  mm bei SPF-M und SPF-S) gebohrt. Dazu kann die Seitenplatte als Bohrschablone verwendet werden.

**Die Seitenplatte darf zum Bohren NICHT durch Schweißen fixiert werden!**

Abb. 13



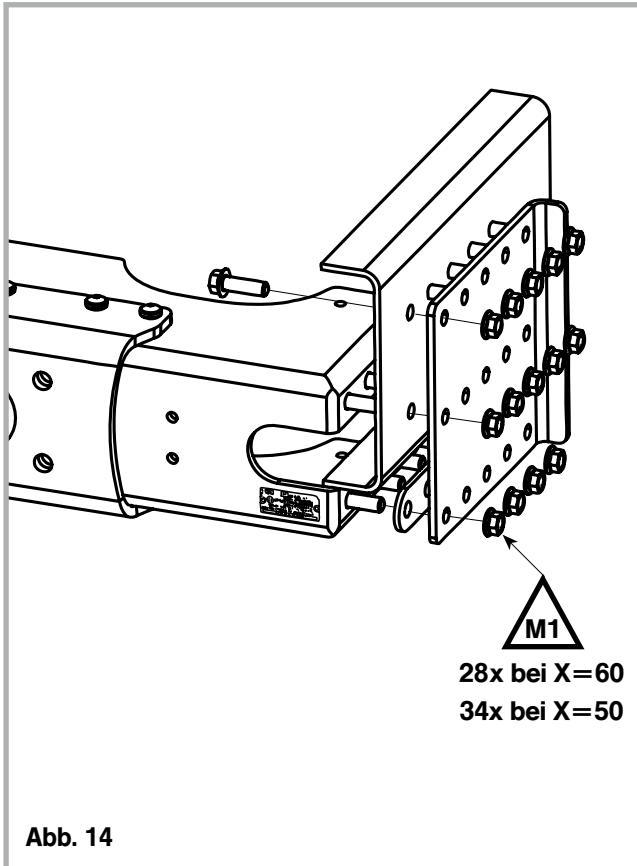


Abb. 14

Zur Befestigung der Traverse und der Seitenplatten **müssen die ROCKINGER-Befestigungssätze** (s. Tabelle 5 und Abb. 26) **verwendet werden.**


Anzahl	Teil	Anzugsmoment
28/34	Flanschsicherungsschraube M16 x 1,5; Festigkeitsklasse 10.9	 <b>380 Nm</b>
	Flanschsicherungsmutter M16 x 1,5; Festigkeitsklasse 10	

Tabelle 5: Anzugsmoment M1; Anzahl notwendiger Schrauben und Muttern (Schraubensatz für Seitenplatten SPS, Abb. 26)

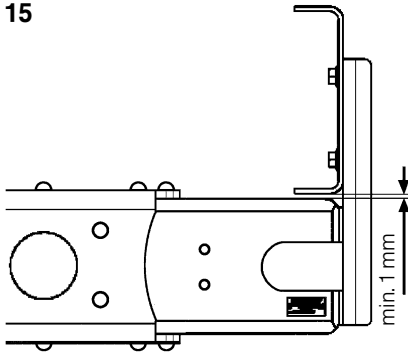
Es sind insgesamt **28/34 Schrauben und Muttern** (14/17 je Seite) wie in Abb. 14 dargestellt zu montieren.



**Es darf keine Unterlegscheibe unter der Schraube und der Mutter verwendet werden, da dadurch die Sicherungswirkung verloren geht!**

**Das Anzugsmoment M1** (lt. Tabelle 5) **ist mit einem Drehmomentschlüssel aufzubringen und bei der Erstmontage und der ersten Prüfung und Inspektion nach 5000 km zu überprüfen und zu dokumentieren.** (siehe Kapitel 4)

Abb. 15



### 3.3.2 Einbau Vollunterbau

Die Hinweise unter 3.1 „Vor dem Einbau“ sind unbedingt zu beachten!

Die Traverse muss so montiert werden, dass die **Flansche** des Fahrzeuglängsträgers **NICHT berührt werden**. (siehe Abb. 15)

**Es ist ein Mindestabstand von 1 mm einzuhalten!**

Die Traverse muss mittig zwischen die Rahmenlängsträger montiert werden. Sollten zum Längenausgleich Distanzbleche erforderlich sein, so ist der Ausgleich beidseitig auszuführen.

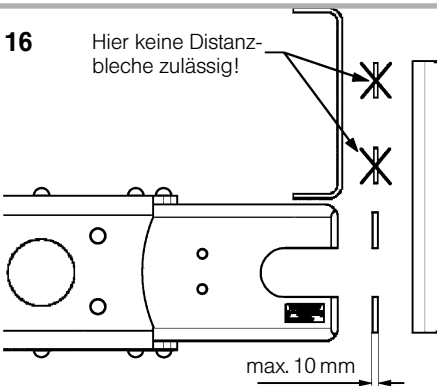
Distanzbleche sind in Dicken 1, 2, 4, 6, 8 und 10 mm lieferbar. (Tabelle 1)

**Je Seite sind max. 10 mm zulässig.** (siehe Abb. 16) Es dürfen jedoch **max. 2 Bleche je Schraubenreihe** verbaut werden.

So weit möglich, sollte der Längenausgleich vermieden werden.

Abb. 16

Hier keine Distanzbleche zulässig!



**Zwischen Seitenplatte und Längsträger sowie zwischen Traverse und Längsträger sind Distanzbleche NICHT zulässig!**

(siehe Abb. 16).

Die Befestigungslöcher im Fahrzeugrahmen werden mit einem Bohrer  $\varnothing 17$  mm ( $\varnothing 15$  mm bei SPF-M und SPF-S) gebohrt. Dazu kann die Seitenplatte als Bohrschablone verwendet werden.

**Die Seitenplatte darf zum Bohren NICHT durch Schweißen fixiert werden!**

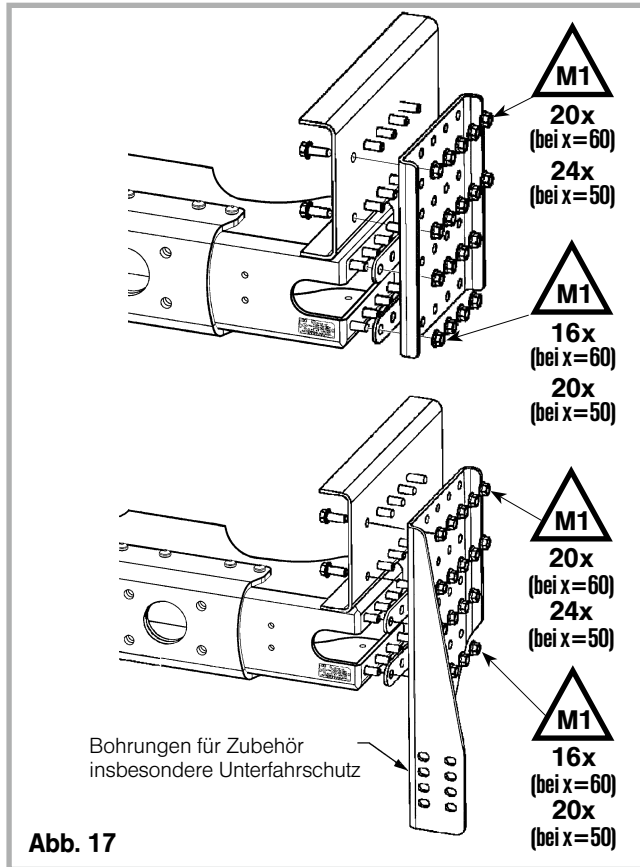


Abb. 17

## a) Montage Seitenplatten SPH, SPU und SPU(S)

Zur Befestigung der Traverse und der Seitenplatten **müssen die ROCKINGER-Befestigungssätze** (s. Tabelle 6 und Abb. 26) **verwendet werden.**


Anzahl	Teil	Anzugsmoment
36 (bei x=60)	Flanschsicherungsschraube M16 x 1,5;	 <b>380 Nm*</b>
44 (bei x=50)	Festigkeitsklasse 10.9	
36 (bei x=60)	Flanschsicherungsmutter M16 x 1,5;	
44 (bei x=50)	Festigkeitsklasse 10	

Tabelle 6: Anzugsmoment M1; Anzahl notwendiger Schrauben und Muttern (Schraubensatz für Seitenplatten SPH, SPU/S, Abb. 26)

Es sind insgesamt **36 Schrauben und Muttern** (18 je Seite bei x = 60 mm) wie in Abb. 17 dargestellt zu montieren.

Es sind insgesamt **44 Schrauben und Muttern** (22 je Seite bei x = 50 mm) wie in Abb. 17 dargestellt zu montieren.

**Es darf keine Unterlegscheibe unter der Schraube und der Mutter verwendet werden, da dadurch die Sicherungswirkung verloren geht!**

**\* Das Anzugsmoment M1 (lt. Tabelle 6) ist mit einem Drehmoment-schlüssel aufzubringen und bei der Erstmontage und der ersten Prüfung und Inspektion nach 5000 km zu überprüfen und zu dokumentieren.** (siehe Kapitel 4)



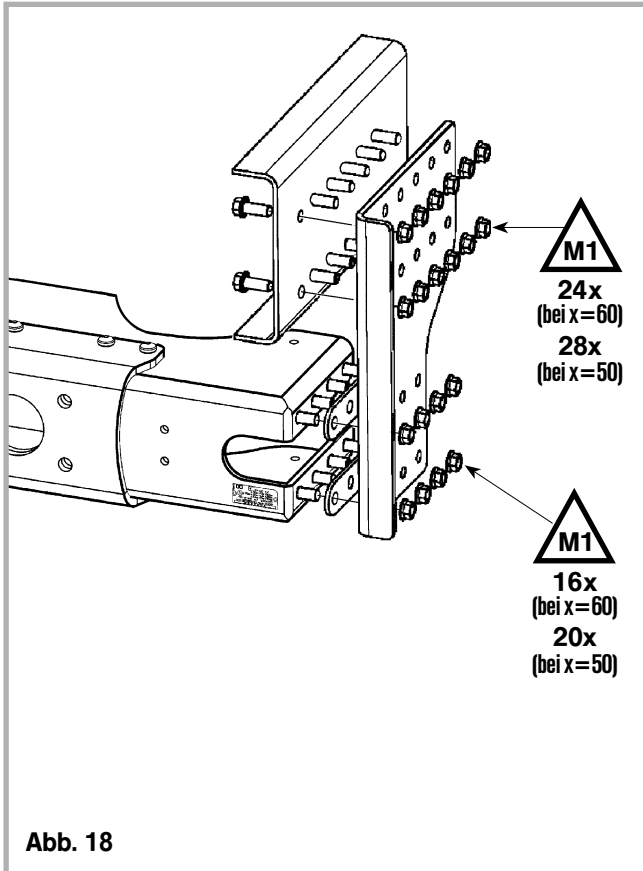


Abb. 18

### b) Montage Seitenplatten SPM

Zur Befestigung der Traverse und der Seitenplatten **müssen die ROCKINGER-Befestigungssätze** (s. Tabelle 7 und Abb.26) **verwendet werden.**


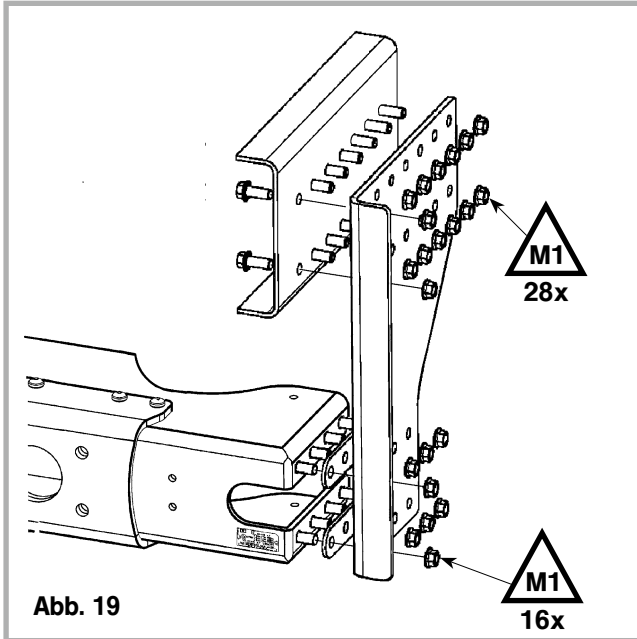
Anzahl	Teil	Anzugsmoment
40/48	Flanschsicherungsschraube M16 x 1,5; Festigkeitsklasse 10.9	 <b>380 Nm</b>
	40/48	

Tabelle 7: Anzugsmoment M1; Anzahl notwendiger Schrauben und Muttern (Schraubensatz für Seitenplatten SPM, Abb. 26)

Es sind insgesamt **40/48 Schrauben und Muttern** (20/24 je Seite) wie in Abb. 18 dargestellt zu montieren.

**Es darf keine Unterlegscheibe unter der Schraube und der Mutter verwendet werden, da dadurch die Sicherungswirkung verloren geht!**

**Das Anzugsmoment M1** (lt. Tabelle 7) **ist mit einem Drehmomentschlüssel aufzubringen und bei der Erstmontage und der ersten Prüfung und Inspektion nach 5000 km zu überprüfen und zu dokumentieren.** (siehe Kapitel 4)



### c) Montage Seitenplatten SPL

Zur Befestigung der Traverse und der Seitenplatten **müssen die ROCKINGER-Befestigungssätze** (s. Tabelle 8 und Abb. 26) **verwendet werden.**


Anzahl	Teil	Anzugsmoment
44	Flanschsicherungsschraube M16 x 1,5; Festigkeitsklasse 10.9	 <b>380 Nm</b>
44	Flanschsicherungsmutter M16 x 1,5; Festigkeitsklasse 10	

Tabelle 8: Anzugsmoment M1; Anzahl notwendiger Schrauben und Muttern (Schraubensatz für Seitenplatten SPL/V, Abb. 26)

Es sind insgesamt **44 Schrauben und Muttern** (22 je Seite) wie in Abb. 19 dargestellt zu montieren.

**Es darf keine Unterlegscheibe unter der Schraube und der Mutter verwendet werden, da dadurch die Sicherungswirkung verloren geht!**

**Das Anzugsmoment M1** (lt. Tabelle 8) **ist mit einem Drehmomentschlüssel aufzubringen und bei der Erstmontage und der ersten Prüfung und Inspektion nach 5000 km zu überprüfen und zu dokumentieren.** (siehe Kapitel 4)

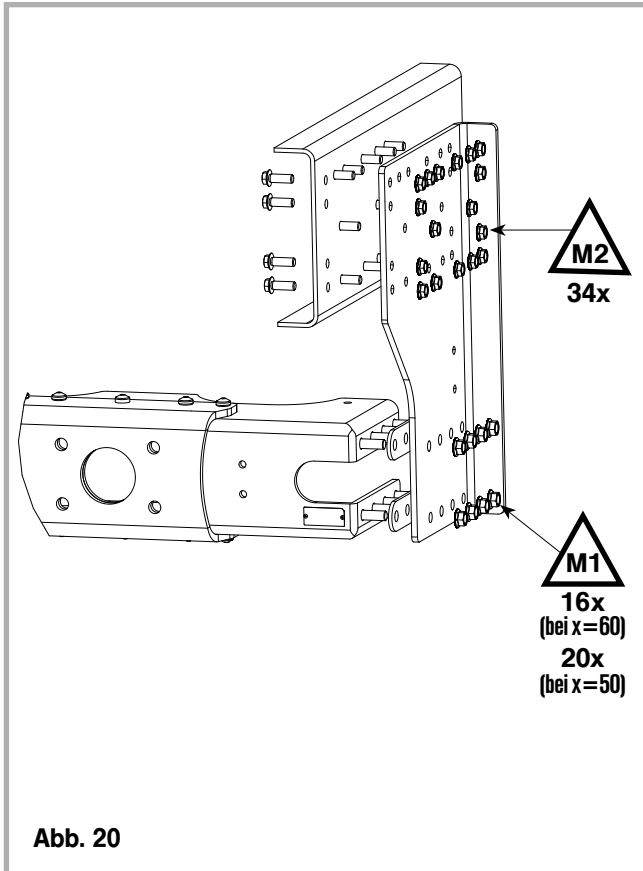


Abb. 20

### d) Montage Seitenplatten SPF-M

Zur Befestigung der Traverse und der Seitenplatten **müssen die ROCKINGER-Befestigungssätze** (s. Tabelle 9 und Abb. 26) **verwendet werden.**



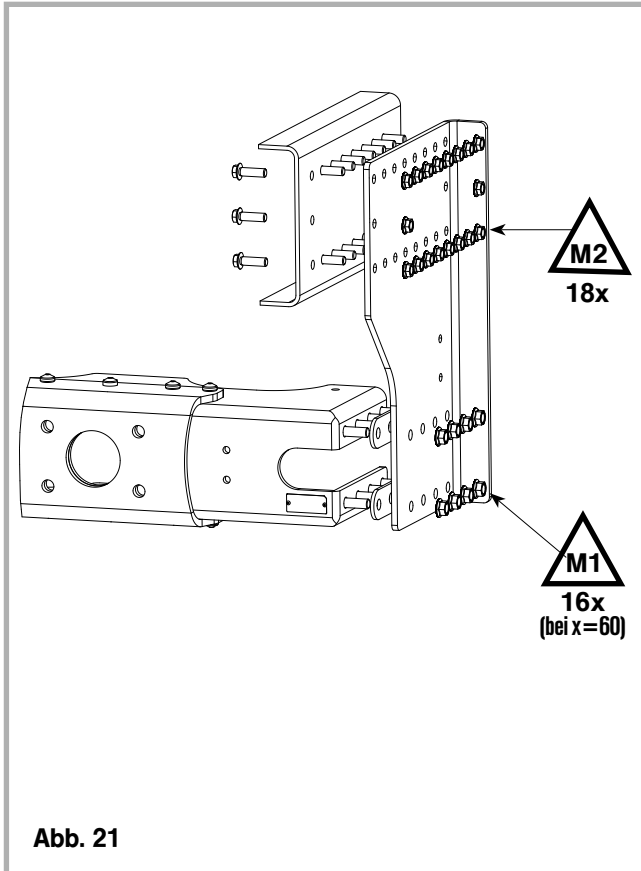
Anzahl	Teil	Anzugsmoment
16/20	Flanschsicherungsschraube M16 x 1,5; Festigkeitsklasse 10.9	 <b>380 Nm</b>
	Flanschsicherungsmutter M16 x 1,5; Festigkeitsklasse 10	
34	Flanschsicherungsschraube M14 x 1,5; Festigkeitsklasse 10.9	 <b>310 Nm</b>
	Flanschsicherungsmutter M14 x 1,5; Festigkeitsklasse 10.9	

Tabelle 9: Anzugsmomente **M1** und **M2**, Anzahl notwendiger Schrauben und Muttern (Schraubensatz für SPF-M, Abb. 26)

Es sind insgesamt **50/54 Schrauben und Muttern** (25/27 je Seite) wie in Abb. 20 dargestellt zu montieren.

**Es darf keine Unterlegscheibe unter der Schraube und der Mutter verwendet werden, da dadurch die Sicherungswirkung verloren geht!**

**Das Anzugsmoment M1 und M2 (siehe Tabelle 9) ist mit einem Drehmomentschlüssel aufzubringen und bei der Erstmontage und der ersten Prüfung und Inspektion nach 5000 km zu überprüfen und zu dokumentieren.** (siehe Kapitel 4)



### e) Montage Seitenplatten SPF-S

Zur Befestigung der Traverse und der Seitenplatten **müssen die ROCKINGER-Befestigungssätze** (s. Tabelle 10 und Abb. 26) **verwendet werden.**

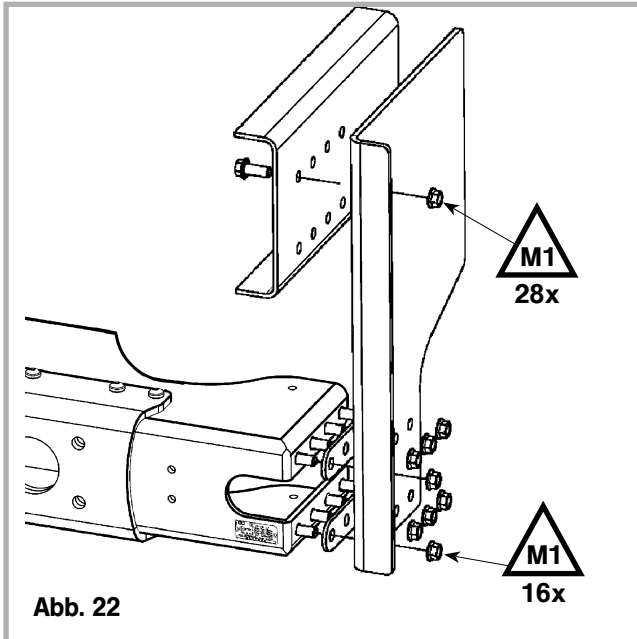
Anzahl	Teil	Anzugsmoment
16	Flanschsicherungsschraube M16 x 1,5; Festigkeitsklasse 10.9	<b>M1</b> 380 Nm
16	Flanschsicherungsmutter M16 x 1,5; Festigkeitsklasse 10	
36	Flanschsicherungsschraube M14 x 1,5; Festigkeitsklasse 10.9	<b>M2</b> 310 Nm
36	Flanschsicherungsmutter M14 x 1,5; Festigkeitsklasse 10.9	

Tabelle 10: Anzugsmomente **M1** und **M2**, Anzahl notwendiger Schrauben und Muttern (Schraubensatz für SPF-S, Abb. 26)

Es sind insgesamt **52 Schrauben und Muttern** (26 je Seite) wie in Abb. 21 dargestellt zu montieren.

**Es darf keine Unterlegscheibe unter der Schraube und der Mutter verwendet werden, da dadurch die Sicherungswirkung verloren geht!**

**Das Anzugsmoment M1 und M2 (siehe Tabelle 10) ist mit einem Drehmomentschlüssel aufzubringen und bei der Erstmontage und der ersten Prüfung und Inspektion nach 5000 km zu überprüfen und zu dokumentieren.** (siehe Kapitel 4)



### f) Montage Seitenplatten SPV

#### 1. Mit werkseitig vorgebohrten oberen Löchern

Zur Befestigung der Traverse und der Seitenplatten **müssen die ROCKINGER-Befestigungssätze** (s. Tabelle 11 und Abb. 26) **verwendet werden.**


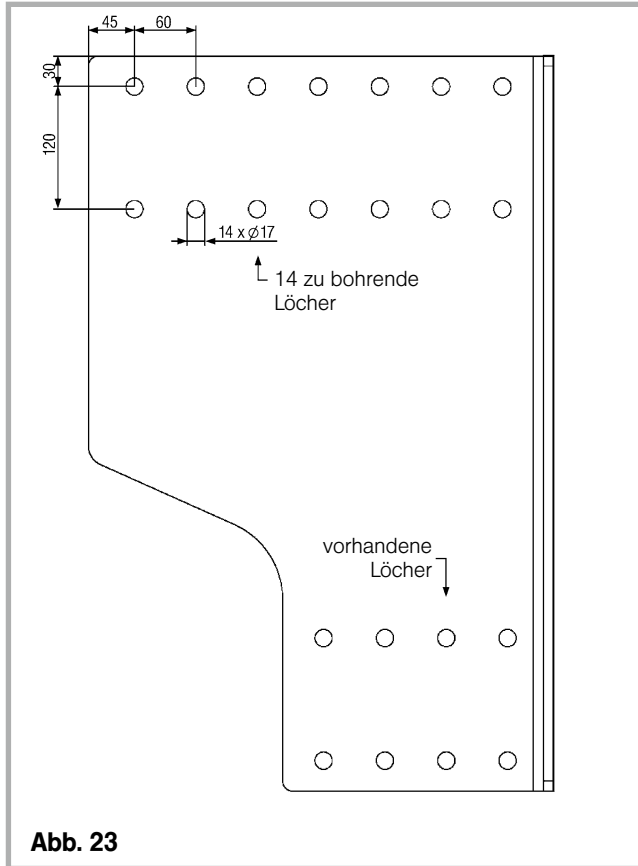
Anzahl	Teil	Anzugsmoment
44	Flanschsicherungsschraube M16 x 1,5; Festigkeitsklasse 10.9	 <b>380 Nm</b>
	Flanschsicherungsmutter M16 x 1,5; Festigkeitsklasse 10	

Tabelle 11: Anzugsmoment M1; Anzahl notwendiger Schrauben und Muttern. (Schraubensatz für Seitenplatten SPV, Tabelle 4)

Es sind insgesamt **44 Schrauben und Muttern** (22 je Seite) wie in Abb. 22 dargestellt zu montieren.

**Es darf keine Unterlegscheibe unter der Schraube und der Mutter verwendet werden, da dadurch die Sicherungswirkung verloren geht!**

**Das Anzugsmoment M1** (siehe Tabelle 11) **ist mit einem Drehmomentschlüssel aufzubringen und bei der Erstmontage und der ersten Prüfung und Inspektion nach 5000 km zu überprüfen und zu dokumentieren.** (siehe Kapitel 4)



## 2. Ohne werkseitig vorgebohrte obere Löcher

Vor der Montage müssen zunächst die 14 Befestigungslöcher in jedes der beiden Seitenteile gebohrt werden.

Die Löcher werden mit einem Bohrer  $\varnothing 17$  nach dem Bohrbild in Abb. 23 gebohrt.

Beim Bohren ist darauf zu achten, dass der Oberflächenschutz – insbesondere durch die Bohrspäne – nicht beschädigt wird.

Anschließend sind **ALLE Bohrlöcher beidseitig sauber zu entgraten!**

**Diese Arbeiten müssen äußerst sorgfältig ausgeführt werden, damit keine Kerben in den Bohrlöchern entstehen. Diese könnten sonst zu Versagen des Bauteils führen!**

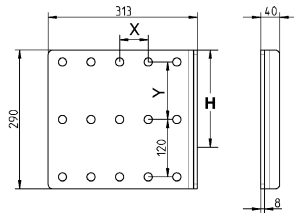
Im Zweifelsfall greifen Sie besser auf die werkseitig vorgebohrten Teile zurück.

Die Montage der Seitenplatten und der Traverse ist anschließend wie unter Punkt 3.3.2 (S. 15) sowie dem vorhergehenden Abschnitt „1. Mit werkseitig vorgebohrten Löchern“ durchzuführen.

**Ein abweichendes Bohrbild ist NICHT zulässig, da dafür keine Zulassung vorhanden ist!**

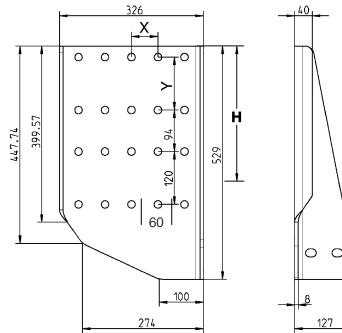
## 3.3.3 Technische Daten Seitenplatten

**Seitenplatte SPS**

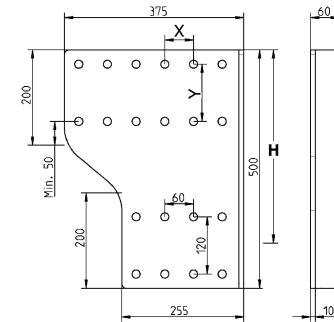


Für alle Abbildungen auf dieser Seite  
Artikelnummer und Abmessungen siehe Abb.26

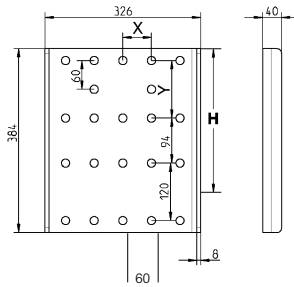
**Seitenplatte SPU (S)**



**Seitenplatte SPM**

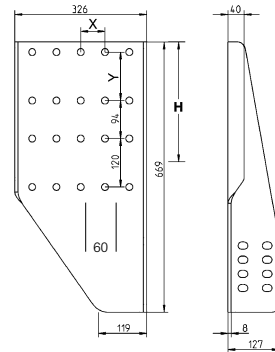


**Seitenplatte SPH**

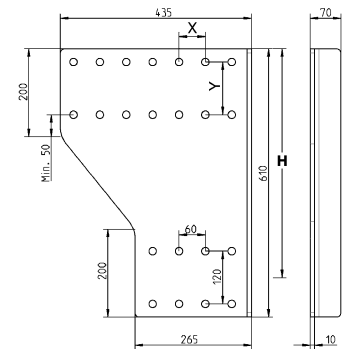


**Abb. 24**

**Seitenplatte SPU**

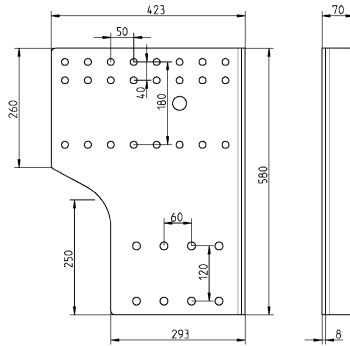


**Seitenplatte SPL**

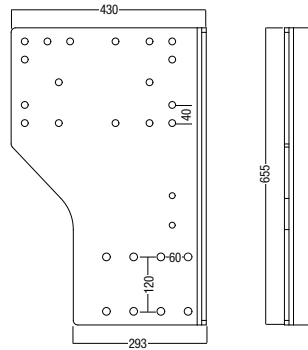


**Seitenplatte SP(MAN)**

Art.-Nr.: ROE 75036

**Seitenplatte SPF-M**

Art.-Nr.: ROE 75093

**Seitenplatte SPV**

Art.-Nr.: ROE 75038

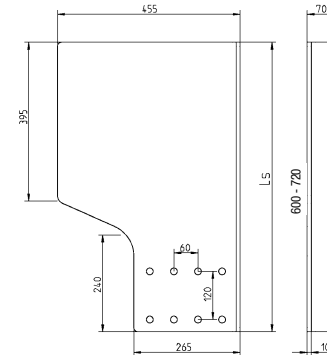
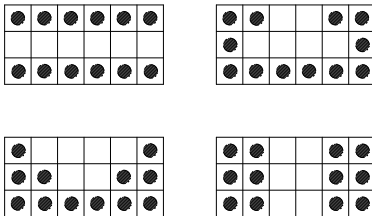
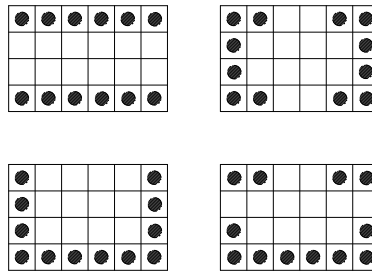
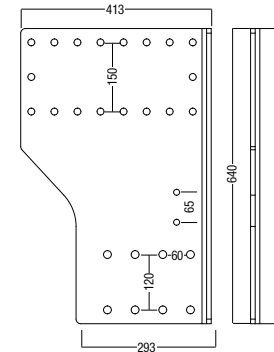
**Verschraubungsmöglichkeiten oben für Seitenplatten****ROE 75089****ROE 75090, ROE 75091, ROE 75092**

Abb. 25

**Seitenplatte SPF-S**

Art.-Nr.: ROE 75094





**Abb. 26 Technische Daten Seitenplatte**

Bezeichnung (Kennung)	Artikel- nummer Seitenplatte	Artikelnummer Befestigungssatz Rahmenmontage	Anzahl Schrau- ben/Muttern je Seite	Höhe <b>H</b> (mm)	<b>X</b> (mm)	<b>Y</b> (mm)	Gewicht pro Paar (kg)	Gesamtanzahl erfor- derlicher Schrauben/ Muttern*
SPS	ROE 75031	ROE 71580	6	205	60	120	12	28
	ROE 75150	ROE 71892	7		50		10,5	34
SPH	ROE 75032	ROE 71620	10	299	60		17,6	36
	ROE 75062	ROE 71621	12		50	100		
	ROE 75089	ROE 71871	12	341			150	19,2
	ROE 75092	ROE 71872	12		299	60		
SPU	ROE 75034	ROE 71620	10	299			50	150
	ROE 75064	ROE 71621	12		341	150		
	ROE 75090	ROE 71872	12	299			60	120
SPU(S)	ROE 75535	ROE 71620	10		299	50		
	ROE 75065	ROE 71621	12	341			150	27,4
	ROE 75091	ROE 71872	12		410	60		
SPM	ROE 75037	ROE 71621	12	410			50	120
	ROE 75067	ROE 71622	14		50			
SP (MAN)	ROE 75036	nach MAN Anbauvorschrift		490	50	180	29,6	20
SPF-M	ROE 75093	Flanschsicherungsschrauben u. Muttern M 14 17		565	50	180	42	34xM14/16xM16
SPF-S	ROE 75094	Flanschsicherungsschrauben u. Muttern M 14 18		550	50	150	43	36xM14/16xM16
SPL	ROE 75033	ROE 71622	14	520	60	120	37,8	44
SPV	ROE 75038			min: 510 max: 630	---	---	49	---

\*Seitenplattenbefestigung + Traversenbefestigung (Tabelle 3)

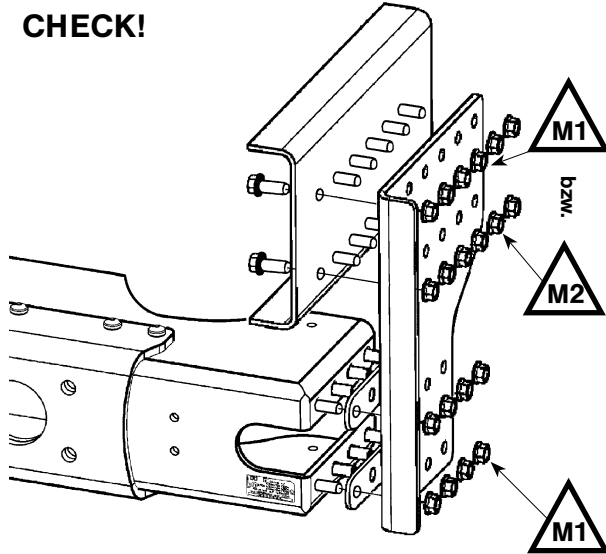
**CHECK!**

Abb. 27

**Prüfung Befestigungsschrauben:**

Nach dem Ersteinbau der Traverse und – beim Halb- bzw. Unterbau – der Seitenteile, sind die **Anzugsmomente M1** und **M2 ALLER** Befestigungsschrauben zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuziehen (Abb. 27) und zu dokumentieren!

**Prüfintervalle und Dokumentation siehe Tabelle „Dokumentation“**

**Sichtprüfung auf Beschädigung:**

Im Rahmen der üblichen Serviceintervalle ist zudem die Traverse und – falls verbaut – die Seitenteile einer Sichtprüfung zu unterziehen.

Dabei ist besonders auf **Rissbildung**, vor allem im Bereich des Befestigungslagers der Anhängerkupplung **zu achten**.

Sollten Anrisse erkennbar sein, ist das betroffene Bauteil auszutauschen.



**Reparaturschweißungen sind NICHT zulässig!**

**Tabelle: Dokumentation**

Wartung Traverse und Seitenteile		I) Anzugsmoment M1 überprüft II) Sichtprüfung durchgeführt		
Km Stand	Intervall	Datum	Unterschrift Monteur	Werkstatt-Stempel
<b>Erstmontage</b>				
	Erstmontage-km + <b>5.000 km</b>			
	Erstmontage-km + <b>15.000 km</b>			
	Erstmontage-km + <b>60.000 km</b>			
	Erstmontage-km + <b>120.000 km</b>			
	Erstmontage-km + <b>180.000 km</b>			
	Erstmontage-km + <b>240.000 km</b>			
	Erstmontage-km + <b>300.000 km</b>			





**ROCKINGER**

JOST-Werke Deutschland GmbH · Siemensstr. 2, D-63263 Neu-Isenburg · Tel. +49(0)61 02 2 95-0 · Fax +49(0)61 02 2 95-298 · [www.jost-world.com](http://www.jost-world.com)

**MUB 016025 M07** (REV--) 02/2020